OPL am 101. Deutschen Bibliothekartag 2012 in Hamburg "Das Robinson-Crusoe-Syndrom …"



Finanzierung 2.0 + Marketing 2.0 = Crowdfunding für Bibliotheksprojekte

"Beim Crowdfunding begegnet man Menschen, die einfach sehr offen sind, sich oft in kulturellen Bereichen engagieren und sich besonders auch für Neues interessieren"*



Teil I: Der Vortrag

Moin, moin und Grüß Gott!

Ilona Munique

^{*} Eva Stemmer, in: Wirtschaftswoche, 21.12.2011: Ein Schwarm von Finanziers, T. 3, http://www.wiwo.de/erfolg/gruender/crowdfunding-pionier-aus-der-musikbranche/5984910-3.html)



Übersicht

- 1. Was ist Crowdfunding?
- 2. Geschichte des Crowdfunding
- 3. Beispiel einer Crowdfunding-Plattform
- 4. Ablaufplan am Beispiel "Startnext"
- 5. Weitere CF-Plattformen
- 6. Anhang
 - 1. Die Wissenschaft hat's auch entdeckt ...
 - 2. Links und Literatur

Übersicht





- 1. Was ist Crowdfunding?
- 2. Geschichte des Crowdfunding
- 3. Beispiel einer Crowdfunding-Plattform
- 4. Ablaufplan am Beispiel "Startnext"
- 5. Weitere CF-Plattformen
- 6. Anhang
 - 1. Die Wissenschaft hat's auch entdeckt ...
 - 2. Links und Literatur



",Und es hat ",Zoom" gemacht ..."



Hofbibliothek Aschaffenburg

Noch ein heißer Tip für Schriftsteller: Crowdfunding! Es bedeutet die Finanzierung eines Projektes (z.B. eines Buches) durch Freunde, Interessierte und Fans - den sogenannten Unterstützern.



Crowdfunding, Projektfinanzierung für Künstler, Kreative ... auf startnext www.startnext.de

Du hast ein kreatives, verrücktes Projekt und suchst nach Finanzierern und Unterstützern? Startnext ist deine Plattform. Finde Freunde, Fans, Partner, Mäzen und gewinne ihre Herzen!



vor 22 Stunden - Gefällt mir nicht mehr - Kommentieren - Teilen



Dir gefällt das.



Ilona Munique Virtuelles Sponsoring ... klasse Idee! vor etwa einer Minute - Gefällt mir

ca. Sept./Okt. 2011



1. Was ist Crowdfunding? Die Idee.

"Schwarmfinanzierung"

Projekte werden durch viele einzelne
Personen und Unternehmen (die "Crowd")
mit unterschiedlich hohen Beträgen
unterstützt und dadurch im besten Falle
verwirklicht.

So geht's

Der "Starter" stellt sein (tolles) Projekt vor, warum man es unterstützen sollte und was



man als Gegenwert erhält. Der Projektstart erfolgt erst, wenn das Finanzierungsziel innerhalb einer festgelegten Zeit erreicht wird. Falls erfolglos, erhalten alle nach dem "Alles-oder-nichts-Prinzip" das auf einem Treuhandkonto geparkte Geld zurück.



1. Was ist Crowdfunding? Der Film.



02.01.2011 (0:52) **Visionbakery** http://www.youtube.com/watch?v=p2M-xYoA9xI



1. Was ist Crowdfunding? Die Technik.

Warum Crowdfunding-Plattformen?

- Nutzen der webbasierenden Infrastruktur
- Zum Abwickeln der Finanztransaktionen

Wichtig sind Transparenz der Plattformen, die finanz- und steuerrechtliche Abklärung.

Bitte informieren Sie sich direkt bei den Plattformbetreibern und bei Ihrer Rechtsberatung.



1. Was ist Crowdfunding? Die Anwendung.

Mögliche Anwendungsbereiche in Bibliotheken u. ä.

1. Finanzierung – Alternative Form der Mittelbeschaffung

"Wenn es nichts zu verlieren gibt, dann ist Cf eine mögliche Rettung."

(Jörg Eisfeld-Reschke, Gründer von ikosom, Institut für Kommunikation in sozialen Medien)

- 2. Marketing Instrument für projektorientierte Publicity
- 3. Entwicklung Ideen und Innovationen ausprobieren
- 4. Projektmanagement Vorabplanungen und Erfolgsmessung
- 5. Ausbildung, Lernende Bibliothek Projekte managen und Social Media entwickeln lernen
- 6. Zielerfüllung, Organisationsentwicklung Projekte verwirklichen



Übersicht

- 1. Was ist Crowdfunding?
- 2. Geschichte des Crowdfunding
- 3. Beispiel einer Crowdfunding-Plattform
- 4. Ablaufplan am Beispiel "Startnext"
- 5. Weitere CF-Plattformen
- 6. Anhang
 - 1. Die Wissenschaft hat's auch entdeckt ...
 - 2. Links und Literatur



2. Geschichte des Crowdfunding (1)

1865 - 1883



Foto: © Lothar Wandtner / pixelio.de



2. Geschichte des Crowdfunding (2)

- 2000 Musikplattform ArtistShare.com
- 2006 Start in Europa: Musikinternetseite SellaBand (SAB)
 Begriff "Crowdfunding" erreicht Deutschland
- 2009 Start in Amerika von Kickstarter.com, allgemeine Crowdfunding-Plattform ohne Gewinnbeteiligung
- 2010 Oktober: CF-Plattformen in Deutschland und Österreich
- 2011 Vermitteltes Kapital: rund eine halbe Million Euro



2. Geschichte des Crowdfunding (3)

2011 Vermitteltes Kapital über 5 Plattformen (Inkubato, mySherpas, Pling, Startnext, Visionbakery) in 2011 rund € 458.000,- / Erfolgsquote 38% (Stand: 12.2011)



http://www.slideshare.net/ReneKlein/crowd-funding-monitor-2012-q1-2012



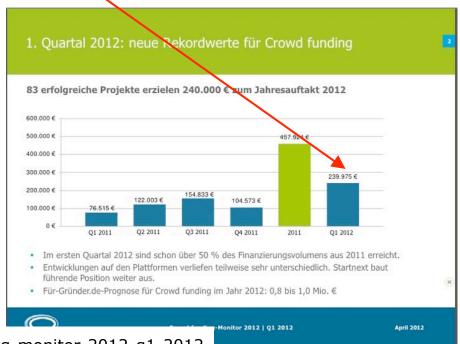
2. Geschichte des Crowdfunding (4)

2012 Februar: CF-Plattform auch in der Schweiz

März: Erfolgsquote über 5 Plattformen: bereits im Quartal I mit rund € 240.000,- mehr als die Hälfte des

Finanzierungsvolumen von 2011 erreicht / Erfolgsquote bei 45%

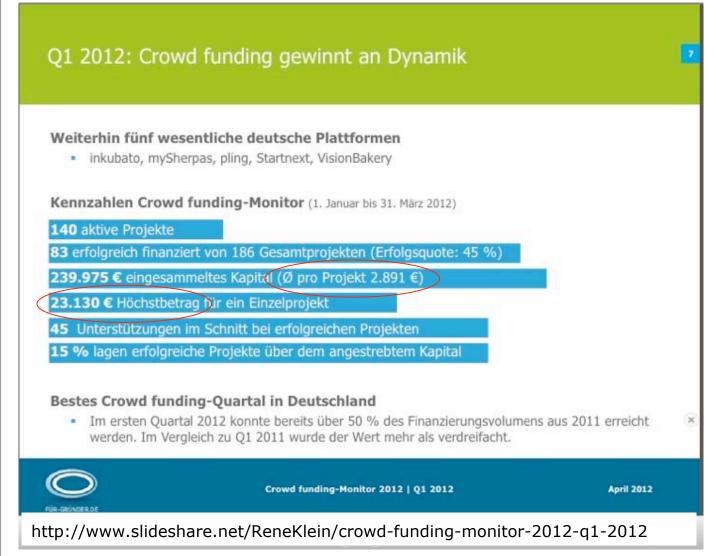
(Stand: 03.2012)



http://www.slideshare.net/ReneKlein/crowd-funding-monitor-2012-q1-2012



CF-Monitor im Detail





2. Geschichte des Crowdfunding (5)

2012 April: Die fünf Crowdfunding-Plattformen in Deutschland erreichen den Meilenstein von € 1 Million insgesamt eingesammelten Kapital.

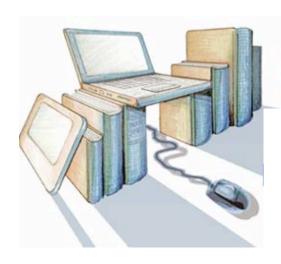


http://www.networkworld.com/news/2012/050812-crowdfunding-raised-15-billion-in-259058.html



2. Geschichte des Crowdfunding (5)

2012 Mai: Hunderte von Bibliotheken, Archiven und IuD-Dienstleister entdecken das Crowdfunding in Hamburg



101. Deutscher Bibliothekartag

Bibliotheken - Tore zur Welt des Wissens

Hamburg 22. - 25. Mai 2012



Übersicht

- 1. Was ist Crowdfunding?
- 2. Geschichte des Crowdfunding
- 3. Beispiel einer Crowdfunding-Plattform
- 4. Ablaufplan am Beispiel "Startnext"
- 5. Weitere CF-Plattformen
- 6. Anhang
 - 1. Die Wissenschaft hat's auch entdeckt ...
 - 2. Links und Literatur





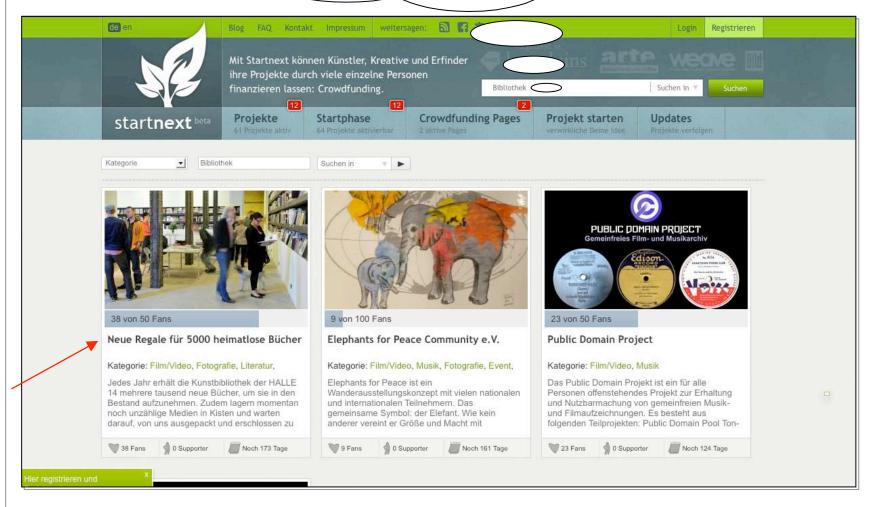
3. Beispiel einer Crowdfunding-Plattform



"Startnext"

"Ob da wohl auch Bibliotheksprojekte am Start sind?" Das WEGA-Team

*am 01.11.2011, (heute 147)





Projekt "Neue Regale für 500 heimatlose Bücher"



Jedes Jahr erhält die Kunstbibliothek der HALLE 14 mehrere tausend neue Bücher, um sie in den Bestand aufzunehmen. Zudem lagern momentan noch unzählige Medien in Kisten und warten darauf, von uns ausgepackt und erschlossen zu werden. Um die Bücher endlich aus ihrer ungebührlichen Verbannung zu befreien, sind wir dringend auf neue Regale angewiesen. Mit Ihrer Spende helfen Sie dabei, diesen wertvollen Zeugnissen zeitgenössischer Kunst einen angemessenen Platz in unserer Bibliothek zu geben



Kategorie: Film/Video, Fotografie, Literatur, Design, Malerei, Bildhauerei, Ausstellung

Region: Leipzig

Schlagwörter: Halle 14, Spinner Buchkunst, Bestand, Archiv, Kata

Worum geht es in diesem Projekt?

Worum geht es in diesem Projekt?

Die Bibliothek der HALLE 14 ist mit einem Fundus von rund 36.000 Büchern und anderen Medien eine der aktuellsten Sammlungen zur zeitgenössischen Kunst in Deutschland. Verortet im gemeinnützigen Kunstzentrum HALLE 14, einem 20.000 qm großen Schauplatz für zeitgenössische Kunst in der Leipziger Baumwollspinnerei, stehen hier für alle interessierten Besucher neben klassischen Ausstellungs- und Sammlungskatalogen, seltene Künstlerbücher, eine besondere Artzines-Sammlung sowie Aufnahmen von Performances, Ausstellungsaufzeichnungen, Kunstfilme u.v.m. zum Entdecken, zur Recherche und als Inspiration bereit. Jedes Jahr erhöht sich der Bestand der Kunstbibliothek um mehrere neue tausend Bücher und andere Medien. Es handelt sich hier um kostbare Zeugnisse zeitgenössischer Kunst, von denen noch unzählige in Kisten verpackt sind und darauf warten aus dieser ungebührlichen Verbannung befreit, erschlossen zu werden. Um dies aber ermöglichen zu können, sind wir dringend auf neue Regale angewiesen. Mit Ihrer Spende helfen Sie dabei, diesen wertvollen Zeugnissen zeitgenössischer Kunst einen angemessenen Platz in unserer Bibliothek zu geben und sie für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen!

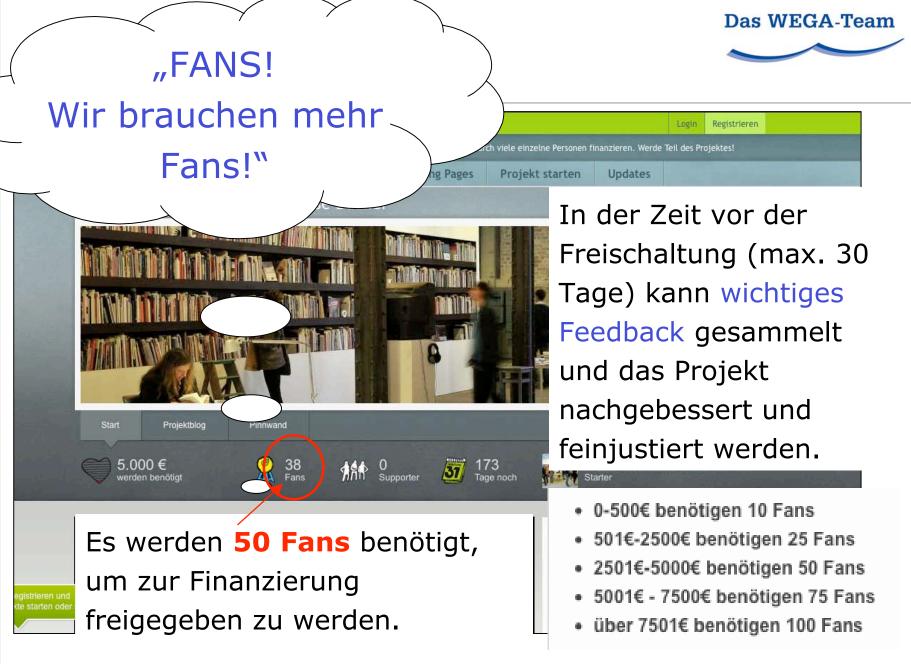
Was sind die Ziele und wer die Zielgruppe?

Unser primäres Ziel ist es unseren Bestand an zeitgenössischer Kunstliteratur zu bewahren, zu erschließen, zu erweitern und für unsere Besucher frei zur Verfügung zu stellen. Die Bibliothek ist für jeden von Interesse der Gefallen an Gegenwartskunst findet. Unser Bestand ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit ihren Tendenzen, Strömungen und Akteuren. Gleichzeitig ist die Bibliothek mit tenreichen Kunstbüchern vor allem auch für Bibliophile ein besonderes visuelles und haptisches

The state of the s

en und

en oder supporten





Netzwerke aktivieren

Virtuelle Netzwerke

Homepage

Blog

Newsletter

. . .

Facebook

Xing

LinkedIn

Twitter

. . .

Persönliche Netzwerke

Familie

Verwandte

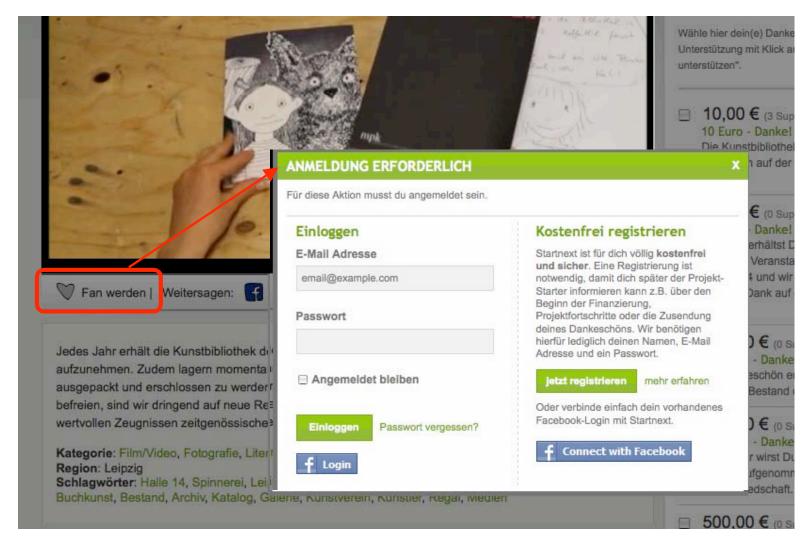
Freunde

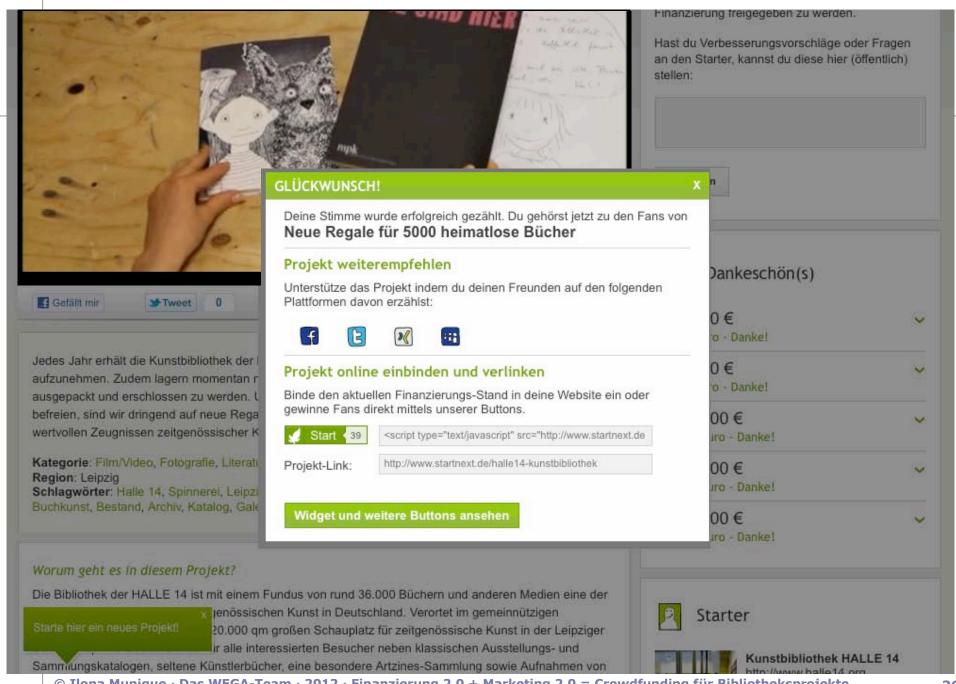
Bekannte

Einbinden der jeweiligen Cf-Buttons, virtuell und auf Papier



Fan werden - so geht's







Fans geschafft! Und nun?



"Geld! Wir brauchen Geld!



Projekt unterstützen mit ...



Das WEGA-Team

→ 10 €

O als freie Unterstützung

o und Dankeschön(s) wählen

Wähle hier dein(e) Dankeschön(s) aus und bestätige deine Unterstützung mit Klick auf den Button unten "jetzt unterstützen".



10,00 € (3 Supporter)

10 Euro - Danke!

Die Kunstbibliothek bedankt sich bei Dir persönlich auf der Facebook-Seite der HALLE 14.

— 50,00 € (0 Supporter)

50 Euro - Danke!

Per Post erhältst Du Einladungen zu den nächsten Veranstaltungen und Ausstellungen der HALLE 14 und wir sprechen Dir namentlich unseren Dank auf der Website der HALLE 14 aus. 100,00 € (0 Supporter)

100 Euro - Danke!

Als Dankeschön erhältst du einen Kunstkatalog aus dem Bestand der HALLE 14.

— 250,00 € (0 Supporter)

250 Euro - Danke!

Für 1 Jahr wirst Du als Fördermitglied im HALLE 14 e.V. aufgenommen und genießt alle Vorzüge der Mitgliedschaft.

500,00 € (0 Supporter)

500 Euro - Danke!

Du erhältst den Katalog "Sie sind hier" (2011) aus dem Film mit einer persönlichen Widmung der Künstlerin Heike Kati Barath.

Projekt jetzt unterstützen



Gegenleistungen

- a) ideeler / altruistischer Wert:
 Nennung, schriftlicher Dank,
 Einladung, "Heiligenschein"
- b) reale Werte: Produkte von limitierte Auflagen, Sachwerte, Rechte, Vorteile, Beteiligungen etc.



Fotos: © Susanne Schmich (o.) © Moni Sentel (u.) / pixelio.de



Übersicht möglicher Gegenleistungen

Was wählen und erhalten Unterstützer als Gegenleistung?

- nichts (Befriedigung altruistischer Werte, das Gefühl zu Helfen)
- das fertige Werk (durch Vorfinanzierung, ähnlich Subskription)
- individuelle Geschenke (Bücher, Einladungen, Signiertes, Teilhabe ...)
- Eigenwerbung (Selbstdarstellung durch Nennung/Links (Sponsoring)
- Kulturförderung (CSR, Corporate Social Responsibility)
- Spendenquittung (ggf. abzüglich der Gegenleistung)

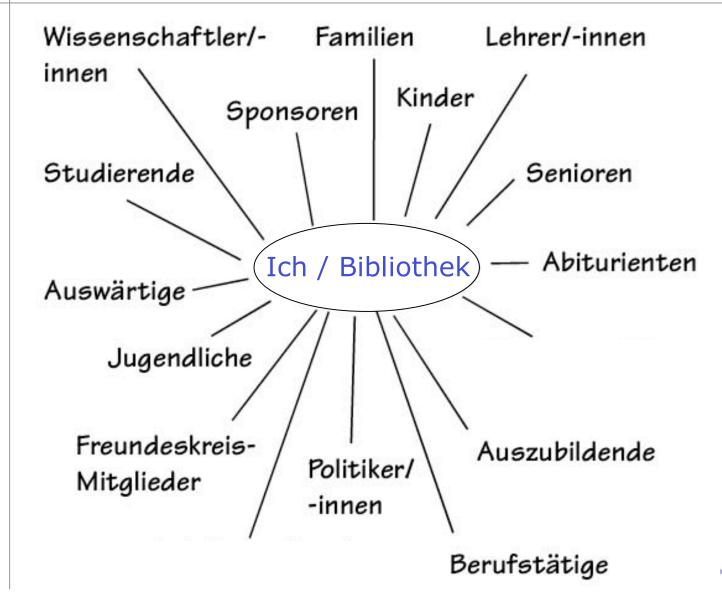
Ob mit oder ohne Finanzierungsbeteiligung erhalten Unterstützer ...

- einen Wissensvorsprung (durch interne Informationen)
- emotionale Beteiligung (Lotterie-Effekt, Gruppengefühl, wertstiftendes Erlebnis, den Spatz in der Hand, Neues entdecken)
- Unterhaltung und Entertainment (durch Einbeziehen in Projektverlauf)

nach: http://crowdfunding.startnext.de/ -> Was ist Crowdfunding? und Michel Harms in: Crowdfunding-Handbuch



Wer sind die potentiellen Fans und Unterstützer?





Die Unterstützer (Supporter)



Gratulation!

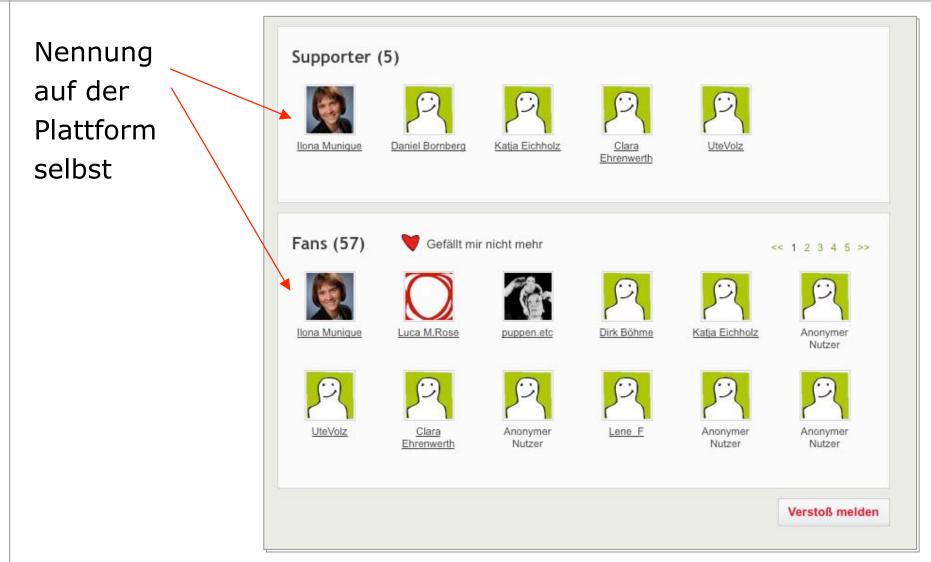
Du bist nun offizieller Supporter des Projektes "Neue Regale für 5000 heimatlose Bücher".

"Insofern kann ich als Unterstützerin kaum verlieren: Entweder ich bekomme mein Geld zurück und habe durch meinen Goodwill soziales Kapital gewonnen – oder das Projekt wird (auch) dank meiner Unterstützung realisiert, was jedes Mal ein tolles Erlebnis ist." (Andrea Kamphuis, Publizistin)

nnt zu machen.



Unterstüzter (Supporter) sein. Warum?





Projekt mit dem eigenen Namen verbinden ...



Gratulation!

Du bist nun offizieller Supporter des Projektes "Neue Regale für 5000 heimatlose Bücher".

Dieses Projekt kann bis zum 25. Februar 2012 um 23:59 Uhr unterstützt werden.

Derzeit sind 50,00 € von 5.000,00 € finanziert.

Du hast das Projekt schon mit 10,00€ unterstüzt.

Erzähle schnell deinen Freunden davon und hilf Kunstbibliothek HALLE 14 das Projekt bekannt zu machen.

Link kopieren: http://www.startnext.de/halle14-kunstbibliothek

Jetzt weitersagen auf: 📢 📔 📈 🔐 |









Widget und Buttons



... und weitersagen, z. B. auf Facebook



Projekt einbinden (1)

Die CF-Plattform stellt dafür Widgets und Buttons zur Verfügung





39 von 50 Fans!

Neue Regale für 5000 heimatlose Bücher

Jedes Jahr erhält die Kunstbibliothek der HALLE 14 mehrere tausend neue Bücher, um sie in den Bestand aufzunehmen. Zudem lagem momentan noch

Projekt jetzt unterstützen

noch 173 Tage auf startnext.de



Hier kannst du dein Projekt auf deiner eigenen Seite einbinden.

Kopiere dazu einfach den folgenden Quelltext an die Stelle, an der das Widget angezeigt werden soll.

<script type="text/javascript" src="http://www.startnext.de /js/widgets.js"></script>

<script type="text/javascript">

try { snw.load({"id":'732'});}catch(e){};

Oder nutze den Startbutton, mit dem Interessierte direkt Fan von deinem Projekt auf startnext.de werden können.



<script type="text/javascript" src="http://www.startnext.de /js/widgets.js"></script>

<script type="text/javascript">

try { snw.load({"type":'start-v3',"id":'732'});}catch(e){}; </script>



<script type="text/javascript" src="http://www.startnext.de /js/widgets.js"></script>

<script type="text/javascript">

try { snw.load(("type":'start-v4',"id":'732'));)catch(e){); </script>





Alle unsere guten Seiten

// Fortbildungsprogramm

- Termine in Bamberg
- → WEGA-PraxisSeminare
- WEGA-ExtraSeminare
- ProfilPASS
- Seminarpreise und AGB

Über uns

- Referenzen
- Literatur von & über uns
- Teamgeschichte
- Kontakt / Impressum
- Projekte & Highlights

Moderation

Leitbild & Profil

SeminarGestaltung

Zu mir oder zu dir?

- Zu mir

Anreise

- Navi und Parken

→ Zu dir

Trendbericht 2011/2012

Veröffentlicht am 18. Oktober 2011 von Ilona Munique

Bereits heute der Themen-Trendbericht vom WEGA-Team. Denn mehr Fortbildungen können in diesem Jahr kaum mehr geschultert werden. Sollte es also noch überraschend Geld für Fortbildung geben, dann heißt es, schnell sein. Viel wird sich also nicht mehr verschieben in unserem Ranking.

Diesmal sind gleich drei Themen gleichrangig in der Häufigkeit ihrer Buchung:

Wie auch 2010 ist es die seit vielen Jahren sehr beliebte Fortbildung "Zeitgewinn durch Ordnung im Büro". Bibliotheken, aber auch viele Firmen und vor allem Kommunalbetriebe holten sich handfeste Tipps und typgerechte Anregungen für ihr Büromanagement. Das papierlose Büro gibt es nach wie vor nicht. Doch wir schaffen es in diesem Seminar, die reale Schreibtischwelt mit der PC-Ablage zusammen zu bringen. Und einiges mehr.

<u>Kundenkommunikation im Alltag meistern"</u> – das wünschten sich in diesem Jahr vor allem öffentliche Bibliotheken. Steigende Nutzerzahlen und eine immer höhere Anspruchshaltung bei zuweilen unangepassten Umgangsformen fordern das Personal bis an die Grenzen des guten Willens heraus. Und die demografische Entwicklung in Richtung "Ältere Mitarbeiter/innen" tut ihr Übriges, dass sich der Kundenkontakt nicht immer als "Friede, Freude, Eierkuchen" erleben lässt.

Sponsoring — vom Bitten zum Bieten war zuletzt 2003 unser Favorit. Den veränderten Wirtschaftsverhältnissen geschuldet, die im Öffentlichen Dienst bekanntlich zeitversetzt in ihrer Auswirkung ankommen. Sie brachten das Thema "Ressourcennot" erneut häufiger auf den Tisch. Selbstverständlich habe ich immer die neuesten Erkenntnisse parat. Und in diesem Falle sind das nicht wenige. Das bringt die mittlerweile breitere Akzeptanz zu dieser Spielart des Fundraising mit sich.

Wie sich die Fortbildungsthemen in 2012 entwickeln werden? Gemischt derzeit, ein Favorit ist noch nicht auszumachen.

Und wie steht es mit neuen Themen im WEGA-Team? Wird in Kürze hier verraten!

Abgelegt unter: Aus dem Fortbildungsprogramm, Fortbildung, Zahlen und Fakten | Mit Tag(s) versehen: Bamberg, bibliothekarische Fortbildung, Bibliotheken, Das WEGA-Team, Fortbildung, Fortbildungsthemen, Ilona Munique, Training, Trendbericht, Trends, WEGA-Fortbildungsprogramm | Kommentar schreiben »



Ilona Munique, CEO "Das WEGA-Team"

Letzte Beiträge

Trendbericht 2011/2012

Bald Anmeldeschluss für Pressearbeit in Bibliotheken

Bald Anmeldeschluss für ProfilPASS

Kompetenzbestimmung Berufsrüi

Endstation Ausbildung? Musnicht sein.

Crowdfunding

Wir unterstützen folgende Proiekte:

HALLE 14 Kunstbibliothek

Starten LemKulturTage

✓ Starten eduNET

✓ Starten

Blogroll

Als Anreiz
für den Unterstützer,
sich als Förderer von
kreativen Projekten
herauszuheben

Zur Mini-Werbung, die der Projektant über alle Kanäle verbreiten kann



Weitere "bibliotheksnahe" Crowdfunding-Beispiele ...



Projektidee / Aktion – Beispiel 2



Das WEGA-Team

Beispiel 3: Kreativsalon BETA BAR



"Kreativer Lesesalon"

Die BETA BAR war ein Projekt, das parallel zum Jahr der Wissenschaft 2011 startete und vom Wissenschaftsbüro der Stadt Chemnitz finanziell unterstützt wurde.

In anderen Großstädten längst Realität, wird das urbane Lebensgefühl in Chemnitz oft vermisst. Die BETA BAR möchte das ändern. Sie verbindet die lockere Atmosphäre eines Cafès, einer Bar und eines Clubs mit gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und popkulturellen Inhalten. Ihr Standort: Der verwaiste Brühl Boulevard in Chemnitz. Von dort aus möchte die BETA BAR 7 Monate lang den Pulsschlag der Stadt erhöhen und nachhaltig kreatives Potential bündeln, Kommunikation fördern und Kultur schaffen.

http://

www.startnext.de/kreativsalon-beta-bar



Beispiel 4: Gutenberg 2012 – Podcast



http://www.startnext.de/gutenberg

Das WEGA-Team

Film "Fachbuch über Webtypografie"



 $01.04.2012~(5:13)~in:~http://www.youtube.com/watch?v=bVrVVEYzTkc\&feature=player_detailpage$



Beispiel 5: zwei Projekte zugleich möglich



http://www.startnext.de/webtypobuch

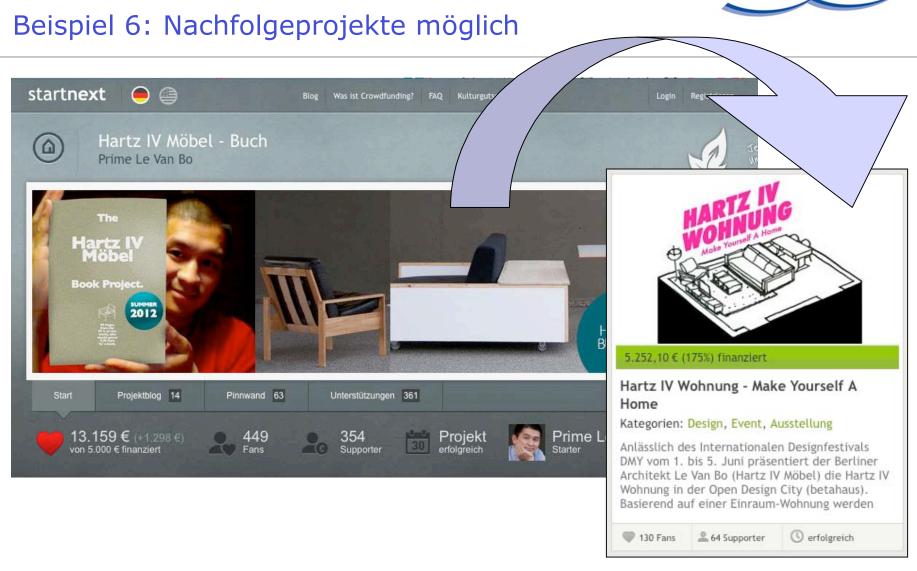
Ein Beispiel, dass auch mit einem schlicht gemachten Videoclip Erfolge möglich sind – sofern die Idee gut und der Autor sympathisch, authentisch und vertrauenswürdig ist!

Das WEGA-Team

Film "Klara Harden für Startnext"



Ende 2011 (1:51) http://vimeo.com/35163513



http://www.startnext.de/hartz-iv-moebel-buch

Das WEGA-Team



Beispiel 7-9: Finanzierung von S bis XXL

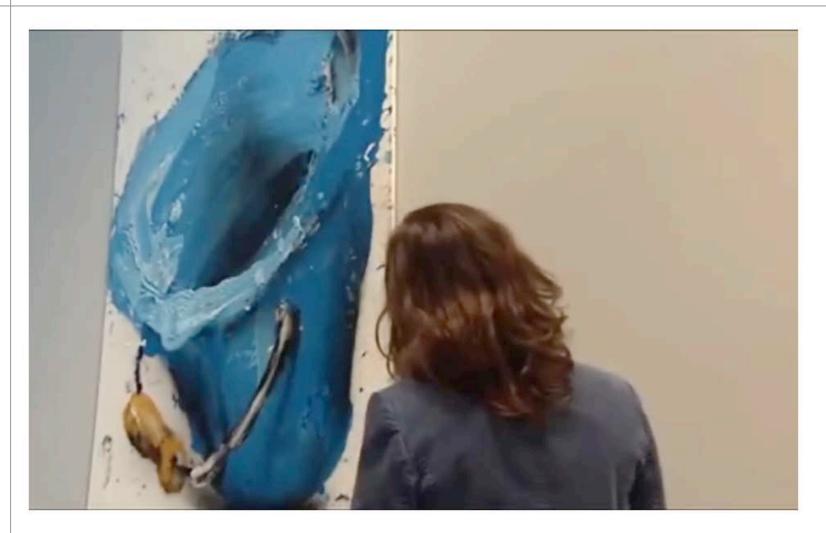








Film "Museuminmotion [Deichtorhallen Hamburg]"



29.11.11 (2:28) http://www.youtube.com/watch?feature=player_detailpage&v=5GDhuHpFXTU



Themen fürs Projekt

Projekt- UND medientaugliche Themen könnten sein:

- ... Entwicklungsbereiche / Bibliotheksziele z. B. alles, was neu gebaut, angeschafft oder eingeführt werden soll, sofern sie folgende Punkte erfüllen:
- ... Trendthemen / Brennpunktthemen Demografie, Ökologie, Energie, Arbeit(slosigkeit), Lifestyle, Medienkultur, Politik
- ... Engagement gesellschaftlich, ökologisch, Jugend
- ... Lokaler Bezug Veranstaltungen, Neubau, Umzug
- ... Hoher Spaßfaktor Musik, Film/Video, Games
- ... Mitmachfaktor Theater, Spiele, Wettbewerbe, Tanz, Fotografie, Performance, Sport
- ... Identifikation Werte, Emotionen, "myNutzeffekt"



Welche Kriterien sollte die Projektidee erfüllen?

- ... publicitywirksam
- ... nachvollziehbar
- ... identitätsstiften
- ... gesellschaftliche Nähe oder Relevanz
- ... erreichbares Ziel
- ... konkret
- ... bildhaft, sichtbar, "fotografierbar"

Formuliert als Traumziel, nicht als Notwendigkeit.



Übersicht

- 1. Was ist Crowdfunding?
- 2. Geschichte des Crowdfunding
- 3. Beispiel einer Crowdfunding-Plattform
- 4. Ablaufplan am Beispiel "Startnext"
- 5. Weitere CF-Plattformen
- 6. Anhang
 - 1. Die Wissenschaft hat's auch entdeckt ...
 - 2. Links und Literatur



4. Ablaufplan am Beispiel "Startnext"

- Projektidee / Aktion
- 2. Festlegen der Finanzierungshöhe / zweckgeb. Kapitalmenge
- 3. Gegenleistungen a) ideeler / altruistischer Wert b) realer Wert
- 4. Vorstellen des Profils (Ich und die Bibliothek)
- 5. Anmelden auf geeigneter Plattform, zeitgleich Konto einrichten
- 6. In der Startphase Fans aktivieren und Auftritt breit bewerben
- 7. Feedbacks einarbeiten, Projekt feinjustieren
- 8. Nach Freigabe: Projekt öffentlichkeitswirksam bewerben
- 9. Start des Projektes nach Erreichen der Mindestkapitalmenge
- 10. Nach Beendigung des Projekts: "Dankeschöns" ausliefern

Nr. 1, 3, 4 und 6 im vertiefenden Workshop



Übersicht

- 1. Was ist Crowdfunding?
- 2. Geschichte des Crowdfunding
- 3. Beispiel einer Crowdfunding-Plattform
- 4. Ablaufplan am Beispiel "Startnext"
- 5. Weitere CF-Plattformen
- 6. Anhang
 - 1. Die Wissenschaft hat's auch entdeckt ...
 - 2. Links und Literatur



5. Weitere CF-Plattformen

betterplace.org
inkubato
mySherpas
Respekt.net
wemakeit.ch
visionbakery
pling
kickstarter

betterplace.org**

maySherpas





we

make

it.

Was ist wemakeit?

Projekt starten

Projekte entdecken











Finanzierung 2.0 + Marketing 2.0

= Crowdfunding für Bibliotheksprojekte

Ein zusätzlicher Weg, Projekte (beschleunigt) zu finanzieren und zu demokratisieren.



Ein anderer Weg, Öffentlichkeitsarbeit zu leisten.

Ein neuer Weg, Kreativität zu fördern und zu lernen.

Ein interessanter Weg, die virtuelle Weltgemeinschaft

zu aktivieren (Social Media, Social Networking)



... und das nicht nur für









Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit und viel Erfolg für Ihr Crowdfunding-Projekt!

wünscht Ilona Munique



Das WEGA-Team, Obstmarkt 10, 96047 Bamberg, www.wegateam.de munique@wegateam.de | Tel. 0951-296 089-35



Übersicht

- 1. Was ist Crowdfunding?
- 2. Geschichte des Crowdfunding
- 3. Beispiel einer Crowdfunding-Plattform
- 4. Ablaufplan am Beispiel "Startnext"
- 5. Weitere CF-Plattformen
- 6. Anhang
 - 1. Die Wissenschaft hat's auch entdeckt ...
 - 2. Links und Literatur



Die Wissenschaft hat's auch entdeckt ...



The latest news on tech and education.

Previous

 Experts Debate Public Access to Scholarly
 Research at House Hearing Professor's 'Enemies' Plug-In for Facebook Goes Viral → Crowdfunding für
Bildungsangebote im
Hochschulbereich

Professor Hopes to Support Free Course With Kickstarter, the 'Crowd Funding' Site

March 29, 2012, 6:00 pm By Jeffrey R. Young



https://chronicle.com/blogs/ wiredcampus/professor-hopes-tosupport-free-course-with-kickstarterthe-crowd-funding-site/35864



Die Wissenschaft hat's auch entdeckt ...

"Webbasierte Finanzierungsformen für kultur- und medienpädagogische Projekte und Betriebe" Bachelor Vera Marie Rodewald http://bildungsblog-dresden.de/2012/01/crowdfunding-und-medienpadagogik-passt-das-zusammen/

Misserfolgsfaktoren im Crowdfunding Bachelorarbeit Kulturwissenschaften an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) (in Planung von Nina Riedel)

Wissenschaftliche Befragung zur Kultur- und Kreativwirtschaft Diplomarbeit an der HTW Dresden, ob und wie Methoden wie bspw. Crowdfunding die Dresdner Kultur- und Kreativwirschaft fördern könnten.

http://www.flurfunk-dresden.de/2012/05/14/mitmachen-wissenschaftliche-befragung-zur-kultur-und-kreativwirtschaft/

Umfrage Crowdfunding/Crowdinvesting Universitätsprojekt der Wirtschaftsuniversität Wien mit dem Institut für Entrepreneurships & Innovation Crowdinvesting, Top-Trend der nächsten Jahre, oder doch nur ein Hype? http://www2.wu.ac.at/eandi/limesurvey/index.php?sid=55183&lang=de

Stand: 15.05.2012



Links und Literatur

Deutschsprachige Crowfunding-Plattformen auf einen Blick beim T3N Magazin http://t3n.de/news/deutschsprachige-crowfunding-plattformen-blick-318076/

Crowdfunding-Studie 2011

http://www.ikosom.de/2011/06/13/crowdfunding-studie-2011/

Crowd funding-Monitor, a) Analyse der fünf deutschen Crow funding-Plattformen (Stand der Analyse: 31.07.11) und b) Ergänzung 1. Quartal 2012

- a) http://www.fuer-gruender.de/kapital/eigenkapital/crowd-funding/monitor/
- b) http://www.slideshare.net/ReneKlein/crowd-funding-monitor-2012-q1-2012

Co:funding: Kreativität gemeinsam finanzieren. Konferenzplattform zur Auseinandersetzung mit den Themen Crowdfunding und alternative Finanzierungsstrategien für die Kultur- und Kreativwirtschaft sowie den Kunstbereich. http://www.cofunding.de/News.html

Social Media im Kulturmanagement /Hrsg: Karin Janner, Christian Hos, Axel Kopp; mtp 2011 Darin enthalten: Karsten Wenzlaff, David Röthler: "Neue Finanzierungsmodelle für Online-Content und Kulturinitiativen". Es werden die Themen Crowdfunding und Social Payment und deren Anwendung in der Kultur- und Kreativwirtschaft vorgestellt.

http://www.ikosom.de/publikationen/social-media-im-kulturmanagement/

Presseberichte über Ikosom [und über Crowdfunding] http://www.ikosom.de/presseberichte-uber-ikosom/

Crowd funding - Rechtliche Situation in Germany

http://artistandaudience.net/2012/01/30/crowdfunding-the-legal-situation-germany/

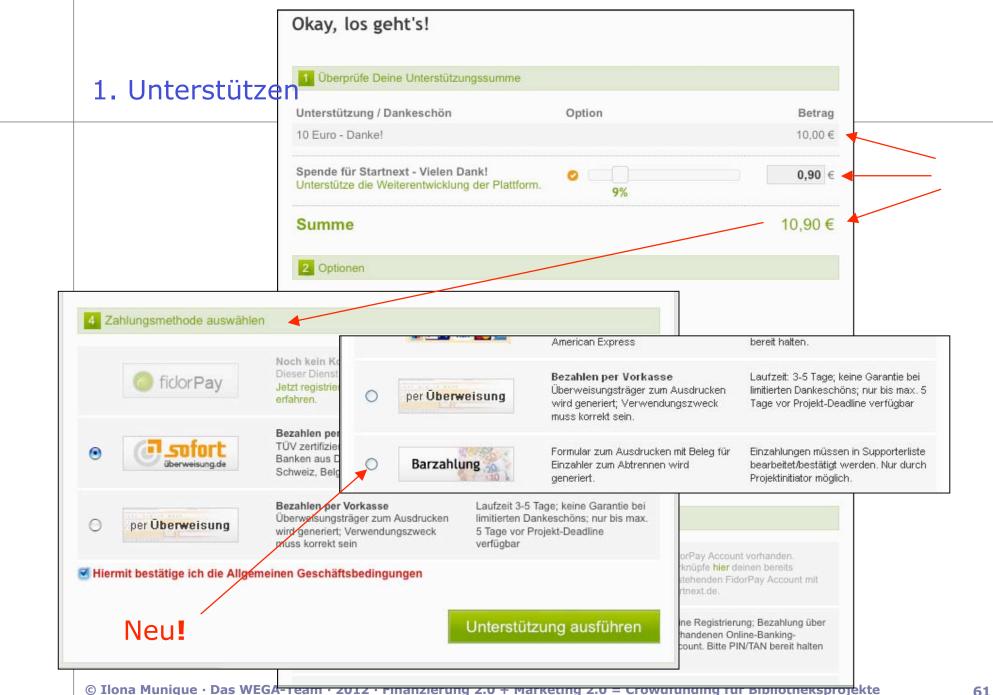


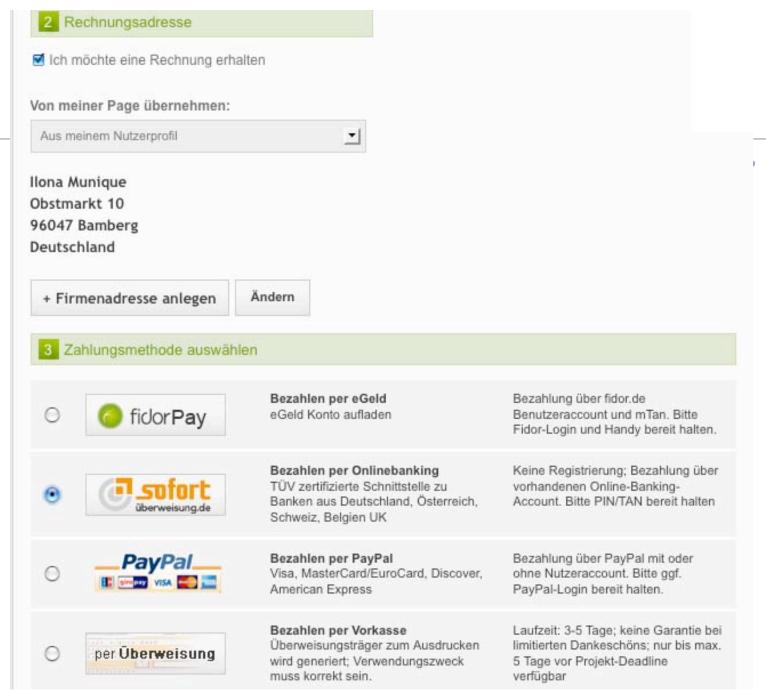
Stand: 23.05.2012



Zusatzfolien Finanzierungsvorgang

- 1. Unterstützen
- 2. Finanzen
- 3. FidorPay







2. Finanzen, am Beispiel "Startnext" (2)

Über welche Wege kann ein Projekt auf Startnext finanziert werden?

- 1. Über Crowdfunding
- 2. Über das Einbringen eines Eigenanteils
- 3. Über Spenden (wenn ein gültiger Freistellungsbescheid vorliegt)
- 4. Über externe Förderungen (Upload eines Förderbescheids, in Absprache mit Startnext)

Wie kann ich ein Projekt via Banküberweisung unterstützen?

Überweisung geht auf dem treuhänderischen Transferkonto der Fidor Bank AG ein und wird dort bis zum Projektende geblockt. Bei Projekterfolg wird das Geld dem Starter gutgeschrieben. Bei Nicht-Erfolg wird das Geld entweder

- an den Crowdfonds transferiert (erfordert Einwilligung des Unterstützers) oder
- an den Supporter zurück überwiesen.

Quelle mit letztem Zugriff am 16.05.12: http://www.startnext.de/FAQ.html

"Der Schwierigkeit der etwaigen Rückabwicklung von zahlreichen einzelnen Verträgen wird dort dadurch begegnet, dass der Vertragsschluss zwischen Initiator und Unterstützer aufschiebend bedingt durch das Erreichen der benötigten Gesamtsumme ist und mittels einer zwischengeschalteten Bank das Geld auch erst dann zur Auszahlung kommt."

http://artistandaudience.net/2012/01/30/crowdfunding-the-legal-situation-germany/



2. Finanzen, am Beispiel "Startnext" (3)

Was passiert mit meinem Geld, wenn Startnext pleite geht?

Dein Geld liegt zu keinem Zeitpunkt auf dem Konto von Startnext. Als Supporter behältst du dein Geld bis zum Tag der Projektdeadline. So lange verbleibt dein Geld in deinem digitalen Konto - nur hast du keinen Zugriff mehr darauf. Starter bekommen das Geld erst, wenn das Projekt erfolgreich unterstützt wurde. Das Geld wird direkt zwischen den digitalen Konten der Starter und Supporter gebucht - Startnext steht hier nicht dazwischen.

Was ist ein Freistellungsbescheid und wie bekomme ich ihn?

Ein Freistellungsbescheid wird durch das Finanzamt (für Körperschaften) ausgestellt [...] wenn die Organisation gemeinnützige Zwecke verfolgt. [...]

Wenn du für dein Startnext-Projekt auch Spenden annehmen möchtest, musst du in der Lage sein dafür Spendenquittungen auszustellen. Dies ist möglich, wenn du eine gemeinnützige Organisation als Partner gewinnst. Den aktuellen Freistellungsbescheid musst du als Nachweis als PDF in der Projektbeschreibung hochladen.

Quelle mit letztem Zugriff am 16.05.12: http://www.startnext.de/FAQ.html



3. FidorPay (1)

Was ist FidorPay und warum wird es auf Startnext genutzt?

Die Fidor Bank ist ein Kooperationspartner von Startnext. Startnext nutzt das kostenfreie FidorPay Paymentsystem, um die Kosten beim Crowdfunding so gering wie möglich zu halten. Alle Gelder liegen sicher auf einem Transferkonto der Fidor Bank und sind somit unabhängig von der Firma Startnext. Die Fidor Bank wird von der BaFin überwacht und besitzt eine Vollbanklizenz.

Welche Vorteile habe ich als Starter durch FidorPay?

Die Nutzung von FidorPay hat folgende Vorteile für Starter:

- * Keine Transaktionskosten (weltweit einmalig!)
- * Keine Verwaltungskosten
- * Sofortiger Zugriff auf das Geld bei erfolgreicher Finanzierung
- * Sichere, treuhänderische Verwaltung der Gelder durch die Bank
- * Gelder werden beim Supporter geblockt und sind nach Ablauf des Finanzierungszeitraumes auf jeden Fall verfügbar
- * Das Geld liegt zu keinem Zeitpunkt auf dem Konto von Startnext (volle Kontrolle und Unabhängigkeit!)
- * Geld leihen von den Supportern (geplantes Feature)

Quelle mit letztem Zugriff am 16.05.12: http://www.startnext.de/FAQ.html



3. FidorPay (2)

Wie kann ich ein Projekt via FidorPay unterstützen?

Das FidorPay-Konto ist ein eGeld-Konto, welches perfekt auf die Prozesse von Startnext angepasst wurde. Nach der Registrierung auf www.fidor.de und Verifizierung der Daten über die Eingabe der Bankverbindung und einer mobile Tan, kann das FidorPay-Konto beim ersten Unterstützungsvorgang mit dem Startnext-Profil verknüpft werden. Beim Unterstützungsvorgang werden die Gelder nicht durchgereicht, sondern bis zum Ende des Projektfinanzierungszeitraumes auf dem eigenen FidorPay-Konto geblockt. Bei Projekterfolg wird das Geld dem Starter gutgeschrieben. Bei Nicht-Erfolg wird das Geld auf dem FidorPay-Konto des Supporters wieder frei gegeben und kann sofort in neue Projekte investiert werden.

Vorteile:

- kostenfreies eGeld Konto
- Betrag wird Projektbudget sofort gutgeschrieben
- Keine Transaktionskosten oder Verwaltungsgebühren
- Zinsen in Form von Rewards
- FidorPay-Konto wurde extra für CF-Prozesse von Startnext optimiert Nachteil: derzeit nur mit deutschem Bankkonto nutzbar

Quelle mit letztem Zugriff am 16.05.12: http://www.startnext.de/FAQ.html



3. FidorPay (3)

Welche Vorteile habe ich als Supporter durch Fidorpay?

Die Nutzung von FidorPay bietet für Supporter folgende Vorteile

- * Startguthaben i. H. v. 5€
- * Keine Transaktionskosten
- * Keine Verwaltungsgebühren
- * Rewards (vgl. mit Zinsen) auf das Guthaben
- * Transaktionen mit sicherem mobileTAN Verfahren, SSL Verschlüsselung
- * Sicherheit durch PostIdent-Verifizierung der Projektinitiatoren
- * Sofortige Verfügbarkeit des Geldes bei Nicht-Erfolg des unterstützten Projektes

Welche Vorteile habe ich als Starter durch FidorPay?

Die Nutzung von FidorPay hat folgende Vorteile für Starter:

- * Keine Transaktionskosten (weltweit einmalig!)
- * Keine Verwaltungskosten
- * Sofortiger Zugriff auf das Geld bei erfolgreicher Finanzierung
- * Sichere, treuhänderische Verwaltung der Gelder durch die Bank
- * Gelder werden beim Supporter geblockt und sind nach Ablauf des Finanzierungszeitraumes auf jeden Fall verfügbar
- * Das Geld liegt zu keinem Zeitpunkt auf dem Konto von Startnext
- * Geld leihen von den Supportern (geplantes Feature)

OPL am 101. Deutschen Bibliothekartag 2012 in Hamburg "Das Robinson-Crusoe-Syndrom …"



Finanzierung 2.0 + Marketing 2.0 = Crowdfunding für Bibliotheksprojekte

"Beim Crowdfunding begegnet man Menschen, die einfach sehr offen sind, sich oft in kulturellen Bereichen engagieren und sich besonders auch für Neues interessieren"*



Teil II: Der Workshop

Moin, moin und Grüß Gott!

Ilona Munique

^{*} Eva Stemmer, in: Wirtschaftswoche, 21.12.2011: Ein Schwarm von Finanziers, T. 3, http://www.wiwo.de/erfolg/gruender/crowdfunding-pionier-aus-der-musikbranche/5984910-3.html)



In 10 Minuten ein Projekt?!

Jemand eine Ahnung - was gegen 20 Uhr los war? Wir haben ein richtig üblen Anstieg. Es sind gerade 25 neue Projektanmeldungen sowie 115 neue Memberanmeldungen eingegangen....Gabs ein TV-Beitrag in der Abendschau?



Sein, oder? Setzen sich die Leute wirklich nach einem TV-Beitrag hin und hacken in 10 Minuten ein Projekt zusammen, das sie dann gleich einreichen??



Ablaufplan am Beispiel "Startnext"

- Projektidee / Aktion (Workshop 1)
- 2. Festlegen der Finanzierungshöhe / zweckgeb. Kapitalmenge
- 3. Gegenleistungen a) ideeler / altruistischer Wert b) realer Wert (Workshop 2)
- 4. Vorstellen des Profils (Ich und die Bibliothek) (Workshop 3)
- 5. Anmelden auf geeigneter Plattform, zeitgleich Konto einrichten
- In der Startphase Fans aktivieren und Auftritt breit bewerben (Workshop 4)
- 7. Ansprechbar sein, Feedbacks einarbeiten, Projekt feinjustieren
- 8. Nach Freigabe: Projekt öffentlichkeitswirksam bewerben (WS 4)
- 9. Start des Projektes nach Erreichen der Mindestkapitalmenge
- 10. Nach Beendigung des Projekts: "Dankeschöns" ausliefern



Workshop 1: Projektidee / Aktion

- 1. Welche Projekte / Aktionen möchtest du verwirklichen?
- 2. Schreibe sie auf ein Kärtchen -> Pinwand

Fleißaufgabe:

3. Beschreibe das Projekt transparent und spannend. Bediene dich dabei "Führender Fragen".

Einzelarbeit | Murmelgruppen | Teamarbeit

20 30 min. (+ 10 min. Vorstellung im Plenum)



Input zu Workshop 1: Projektidee / Aktion

Kriterien

- ... publicitywirksam
- ... nachvollziehbar
- ... identitätsstiftend
- ... gesellschaftliche Nähe oder Relevanz
- ... erreichbares Ziel
- ... konkret
- ... bildhaft, sichtbar, "fotografierbar"

Formuliert als Traumziel, nicht als Notwendigkeit.



Input zu Workshop 1: Projektidee / Aktion

Führende Fragen (1)

- Was sind die Ziele des Projekts?
- 2. Wen betrifft es, wer ist die Zielgruppe?
- 3. Warum soll das Projekt unterstützt werden?
- 4. Was passiert mit dem Geld bei erfolgreicher Finanzierung?
- 5. Wer steht hinter dem Projekt?



Führende Fragen (2) (nach Karsten Wenzlaff, Berlin, Wahlkämpfer bei Barack Obama, Berater für Social Media)

Warum dieses Projekt? Warum machst du es? Warum sollte ich es unterstützen?

Wer bist du und warum brennst du für dein Projekt?

Was passiert mit dem Geld? Welche Eigenleistungen bringst du mit? Wen hast du schon vorab als Unterstützer gewonnen?

Wer ist deine Zielgruppe? Wen kannst und willst du als erstes ansprechen? Wer sind deine echten Fans?

Bei welcher Crowdfunding-Plattform fühltest du dich am wohlsten? Wer hat dir im persönlichen Gespräch am besten gefallen?



Input zu Workshop 1: Projektidee / Aktion

Ausschreibungstext

- Ansprechender Titel
- Klare Inhalte
- Kurze Sätze
- Text z. B. in Interviewform
- Aufzählungen mit Spiegelstrich (statt "und", "außerdem")
- Persönlich ansprechend (Perspektivenwechsel!)
- Im Stil motivierend und hoffnungsfroh



500.000 kostenlose Schülerzeitungen gegen Neonazis und Rassismus –

Wir wollen 500.000 Schülerzeitungen gegen Rechts an Schulen in ganz Deutschland kostenlos verteilen. Dafür brauchen wir Eure Hilfe! Mit 7.500 Euro können wir die Druckkosten bezahlen. Sollte mehr Geld zusammenkommen, erhöhen wir die Auflage entsprechend. Die Zeitung soll über ...





Internationales Print-Magazin deinblick

deinblick ist die Idee, Menschen weltweit eine Plattform für die Darstellung ihrer Blickwinkel zu geben. Wir kombinieren Web + Print zu einem "Weltmagazin", dessen Autoren wir online rekrutieren - jeder kann mitmachen. Somit ist deinblick eure Bühne und präsentiert erstklassige ...



Internationales Print-Magazin deinblick

Kategorie: Journalismus, Design

deinblick ist die Idee, Menschen weltweit eine Plattform für die Darstellung ihrer Blickwinkel zu geben. Wir kombinieren Web + Print zu einem "Weltmagazin", dessen Autoren wir online rekrutieren - jeder kann mitmachen. Somit ist



nichts bleibt, baby!

Interaktives Hörgedicht – die große Rauminstallation beim Literaturfestival PROSANOVA 2011: Ein begehbares Gedicht, das die Besucher an seinem Entstehungsprozess aktiv teilhaben lässt.



556,00 € (111%) finanziert

nichts bleibt, baby!

Kategorie: Literatur, Hörspiel/Hörbuch, Design,

Interaktives Hörgedicht - die große Rauminstallation beim Literaturfestival PROSANOVA 2011: Ein begehbares Gedicht, das die Besucher an seinem Entstehungsprozess aktiv teilhaben lässt.



Ein Fachbuch über Webtypografie von Gerrit van Aaken

Nach fast einem Jahrzehnt Bloggen über Webdesign und Typografie will ich mein Wissen endlich in Buchform an meine Leser herantragen. Gebündelt, einheitlich, gut gestaltet. Daher bitte ich Sie um die finanzielle Absicherung für ca. 5 Wochen Vollzeitarbeit (plus MWSt.), um dieses Projekt abheben zu lassen.





Beispiel Ausschreibungstext

Kurze Sätze

"Es handelt sich hier um kostbare Zeugnisse zeitgenössischer Kunst, von denen noch unzählige in Kisten verpackt sind und darauf warten aus dieser ungebührlichen Verbannung befreit, erschlossen zu werden." (28 Wörter)

http://www.startnext.de/halle14-kunstbibliothek

Übung: Kürzen Sie auf 8-12 Wörter

Übrigens: der kürzeste und dennoch treffendste Satz eines Workshop-Teilnehmers betrug 3 Wörter!



Workshop 2: Profil

- Beschreibe, wer du selbst bist, und warum gerade du dich für das Projekt engagierst.
- Beschreibe, welche Organisation hinter dir steht, wen du vertrittst.

Einzelarbeit

2 15 min. (+ 3 min. Vorstellung im Plenum)

Input zu Workshop 2: Profil Wer steht hinter dem Projekt?

- 1. Wer bin ich? Was tue ich? Funktion, Stellung, Auftrag
- 2. Für wen arbeiten wir? Zielgruppen
- 3. An was arbeite(n) ich / wir? Thema, Leistung, Aufgaben
- 4. Mit welchem Ergebnis? Qualitätsmerkmale (auch: Werte)
- 5. Was haben wir (übergeordnet) vor? Zukunft, Innovationen
- 6. Wie finanzieren wir uns?
- 7. Mit wem tun wir es bzw. haben wir es zu tun? (Stakeholder)
 Interne Kooperations- und Organisationsgremien / Externe
 Öffentlichkeit (regional, überregional, Fachöffentlichkeit) /
 Kontakte / Kooperationen / Verhältnis zum Umfeld



Input zu Workshop 2: Profil (1)

Beispiele "Profil"

Wer steht hinter dem Projekt?

Wir sind zwei junge, engagierte Informatikstudenten aus Karlsruhe, die mit diesem Projekt Erfahrung sammeln wollen, um für die Zukunft zu lernen, wie man solch eine Unternehmung angeht, damit später vielleicht noch weitere solcher Vorhaben realisiert werden können.

Wer steht hinter dem Projekt?

Hinter dem Projekt steht das gemeinnützige Kunstzentrum HALLE 14. Als nichtkommerzieller Möglichkeitsraum stellt der HALLE 14 e.V. Engagement für die Kunst in den Dienst der Öffentlichkeit. Dies geschieht mit internationalen Gruppenausstellungen, unserer Kunstbibliothek, dem Stipendiatenprogramm Studio 14 und dem Kunstvermittlungsprojekt Kreative Spinner. Das fünfstöckige Industriedenkmal HALLE 14 mit einer Gesamtfläche von 20.000 m2 befindet sich auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei. Auf diesem Areal haben sich seit Anfang der 1990er Jahre Künstler, Galeristen und andere kreativ Tätige etabliert und bilden ein bereicherndes Umfeld für die HALLE 14.



Input zu Workshop 2: Profil (2)

Beispiele "Profil"

Wer steht hinter dem Projekt?

Hinter dem Projekt stehe ich: Alex Boerger

Ich bin Dipl. Mediendesigner und habe erst in der TV-Werbung gearbeitet, aber relativ bald erkannt das Social Media viel interessanter ist. Dabei habe ich u.a. für die ARD, City Deal (Groupon) oder Monster.de gearbeitet.

Ich persönlich interessiere mich sehr für Innovation und will mit diesem Projekt mein Wissen in diesem Feld vertiefen und da ich überzeugt von Open Knowledge bin, werde ich dabei versuchen dieses Wissen mit allen zu teilen die sich dafür interessieren. Da man dadurch aber kein Geld verdienen kann, bitte ich euch das Projekt zu unterstützen.

Bei der Abwicklung werde ich von Peng | Gesellschaft zur Förderung von Design, Kunst und Kommunikation e.V. unterstützt. www.pengland.de



Workshop 3: Gegenleistung

- Überlege, welche Zielgruppe dein Projekt unterstützen könnte und ...
- ... welche Gegenleistung für diese Gruppe interessant sein dürfte.
 - a) realer Wert
 - b) ideeler / altruistischer Wert

- Einzelarbeit | Murmelgruppen | Teamarbeit
- 20 min. (+ 10 min. Vorstellen im Plenum)



Input zu Workshop 3: Gegenleistung

Wie bei allen Geschäften, Spenden, Sponsoring ... gilt auch hier:

BGB

Urheberrechtsschutz

Vereinsrecht

Steuerrecht

eCommerce-Regeln

. . .

Die Notbremse: "Wie melde ich einen Rechtsverstoß auf Startnext?"

"In allen Bereichen der Plattform, auf denen User die Möglichkeit haben selbst Inhalte zu veröffentlichen, findest du den Button "Verstoß melden". Mit Betätigung dieses Buttons wird uns die jeweilige Unterseite sofort gemeldet. Anhand einer kurzen Bemerkung kannst du uns mitteilen, wo genau du einen Verstoß gegen deutsches Recht und unsere Nutzungsbestimmungen vermutest."

siehe http://www.startnext.de/FAQ.html



Workshop 4: Werbung machen!

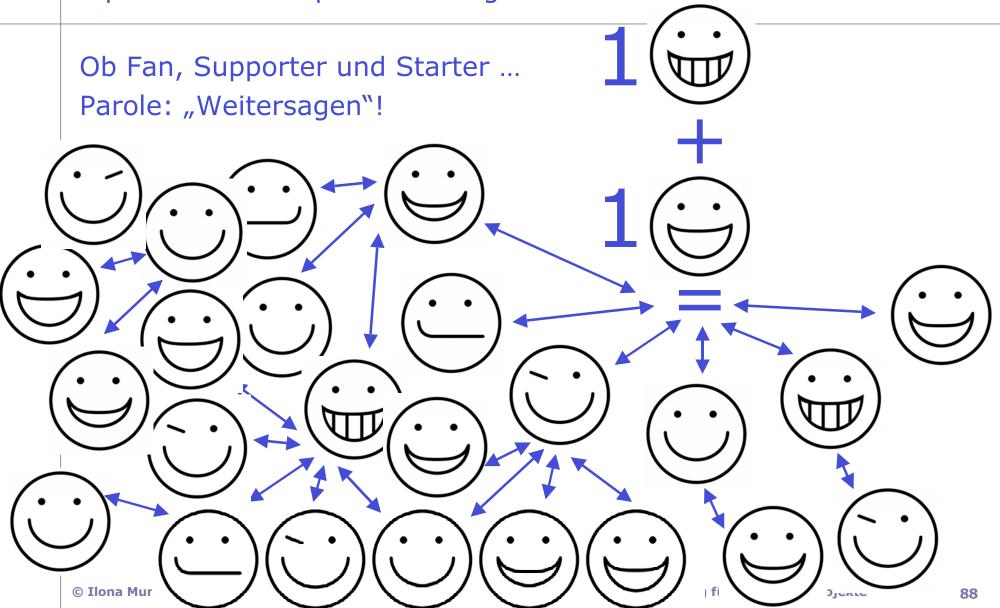
- 1. Wie lässt sich das Crowdfunding-Projekt bewerben?
- 2. Wie könnte das Crowdfunding-Projekt innerhalb der regulären Öffentlichkeitsarbeit weiter getragen werden?

Einzelarbeit | Murmelgruppen | Teamarbeit

2 15 min. (+ 5 min. Vorstellen im Plenum)

Das WEGA-Team

Input zu Workshop 4: Werbung machen





Input zu Workshop 4: Werbung machen

Die Presse kommt! Alles parat?

- Imageflyer der Bibliothek
- Die Projektbeschreibung und den Link zur Plattform
- Teledaten von Ansprechpartnern und Direktion ("Visitenkarte")
 außerdem:
- Fotos mit Angaben zu den Veröffentlichungsrechten
 - Gebäude / Raum (innen, außen, verschiedene Blickwinkel)
 - Die Projektdarstellung in Bild (und ggf. als Video)
 - Besonderheiten der Einrichtung und Dekoration
 - Veranstaltungen
 - Menschen in Aktion, Das Team



Input zu Workshop 4: Werbung machen

Weiterführende Links

Allgemein

- Forum für Amateurfilmer http://www.amateurfilm-magazin.de/
- Wie drehe ich einen Film? 10 goldene Regeln für eigene Filme http://www.vfx-forum.de/viewtopic.php?t=3958

Sounds

http://www.sounddogs.com/

Filmsprecher

http://www.filmsprecher.de/

Hard- & Sofware

 Pro Tools M-Powered Essential: Einsteigerversion mit Hardware http://www.videoaktiv.de/200910013026/News/Sound/Pro-Tools-M-Powered-Essential-Einsteigerversion-mit-Hardware.html